

Siebte Verordnung zur Änderung der Schweinepest-Schutzverordnung

Vom 29. Juni 2006
(eBAnz AT37 2006 V1)

Auf Grund § 7 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit Abs. 2 sowie des § 79 Abs. 1 Nr. 1 in Verbindung mit § 17 Abs. 1 Nr. 1, 3, 4a, 4b, 11, 12 und 13 und des § 79 Abs. 1 Nr. 2 in Verbindung mit den §§ 18, 20 Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 2, § 22 Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 2 und 3 und den §§ 27 und 29, jeweils in Verbindung mit § 79 Abs. 1a, des Tierseuchengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1260), von denen § 79 Abs. 1a durch Artikel 2 § 3 Abs. 5 des Gesetzes vom 1. September 2005 (BGBl. I S. 2618) geändert worden ist, verordnet das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz:

Artikel 1

§ 7 Satz 2 der Schweinepest-Schutzverordnung vom 6. April 2006 (eBAnz AT19 2006 V1), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 13. Juni 2006 (eBAnz AT 34 2006 V1) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

„Sie tritt mit Ablauf des 30. Juni 2006 außer Kraft.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 29. Juni 2006

Der Bundesminister für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Horst Seehofer